

STUDIEREN IN TEL AVIV

Eitan Antler (24) studiert an der Tel Aviv University.
Der Militärdienst, sagt er, mache die Studierenden reifer.

Du hast wie fast alle vor dem Studium Militärdienst geleistet. Wie beeinflusst das euch?

→ Wir beginnen mit dem Studium nach drei Jahren im israelischen Militär. Bei mir waren es sogar vier Jahre, weil ich als Offizier gedient und Verantwortung über sechs bis zehn Soldaten übernommen habe. Wir sind erwachsener als Studenten in anderen Ländern. Wir sind näher an der Person, die wir selbst werden wollen, und näher am Wunsch, eine Familie zu gründen.

Das heisst, es gibt hier weniger Studentenparties?

→ Wir feiern schon gern. Das gehört ja auch zur Stadt.

Wer sind deine Mitstudenten?

→ Ich schätze, zwanzig Prozent meiner Klasse sind arabische Israeli. An Parties merkt man nicht, wer jüdisch, christlich oder muslimisch ist. Anders in den Pausen oder wenn wir über Politik sprechen.

Wie unterscheiden sich eure politischen Positionen?

→ Mich erstaunt die Tatsache, dass einige meiner arabischen Freunde rechter wählen als ich.



Wir leben hier mit vielen Kulturen zusammen, studieren gemeinsam und geniessen diese Vielfalt. Das ist der Charakter Tel Avivs, und es ist auch ein Grund, weshalb ich es liebe, hier zu studieren und zu leben.

Die Lebenskosten hier sind extrem hoch. Wie finanziert man sich das Leben als Student?

→ Die meisten bekommen Geld von ihren Eltern. Wenn man Militärdienst geleistet hat, finanziert die Armee auch einen Teil des Studiums. Trotzdem kommen die meisten nicht darum herum, sich einen Nebenjob zu suchen. Um hier über

die Runden zu kommen, muss man echt hart arbeiten. Das ist nicht immer leicht. Ich habe das Glück, von meinen Eltern unterstützt zu werden. Sonst könnte ich mich nicht auf mein Vollzeitstudium konzentrieren. ✕

Widerspiegelt dieses Wahlverhalten die Stadt Tel Aviv?

→ Die Studenten und die Stadt sind eher links orientiert.



INFOS ZUR HOCHSCHULE

Die Tel Aviv University zählt rund 30 000 Studierende. Sie ist die grösste Universität Israels.

Prominente Absolventen sind Ex-Ministerpräsident Ariel Sharon sowie der palästinensische Filmemacher Tawfik Abu Wael.